

Verlängert bis mit 17. October.

# Internationale Kunstaussstellung Dresden 1897

1. Mai bis 17. October  
im städtischen Ausstellungspalast  
am Königlichen Grossen Garten.

Se. Majestät  
**König Albert**  
Protector.



Se. K. Hoheit  
**Prinz Georg**  
Herzog zu Sachsen  
Ehrenpräsident.

Die Ausstellungsräume sind von vormittags 9 Uhr bis abends 6 Uhr geöffnet.  
Sonntags und an bestimmten Wochentagen bei electricischer Beleuchtung bis Abends 9 Uhr.



Grosse Haupthalle.

**Eintrittspreis: Sonntags 50 Pf.** Mittwochs Nachmittags  
von 2 Uhr ab 50 Pfg.,  
sonst 1 Mk.

Näheres in den Inseraten in den „Dresdner Nachrichten“, „Dresdner Anzeiger“, „Neueste Nachrichten“ etc.

Verlängert bis mit 17. October.

Lose à 1 Mark  
sind überall zu haben.  
Lose à 1 Mark

H. Saxon. G.  
316, 22 g.

H. Saxon. G.

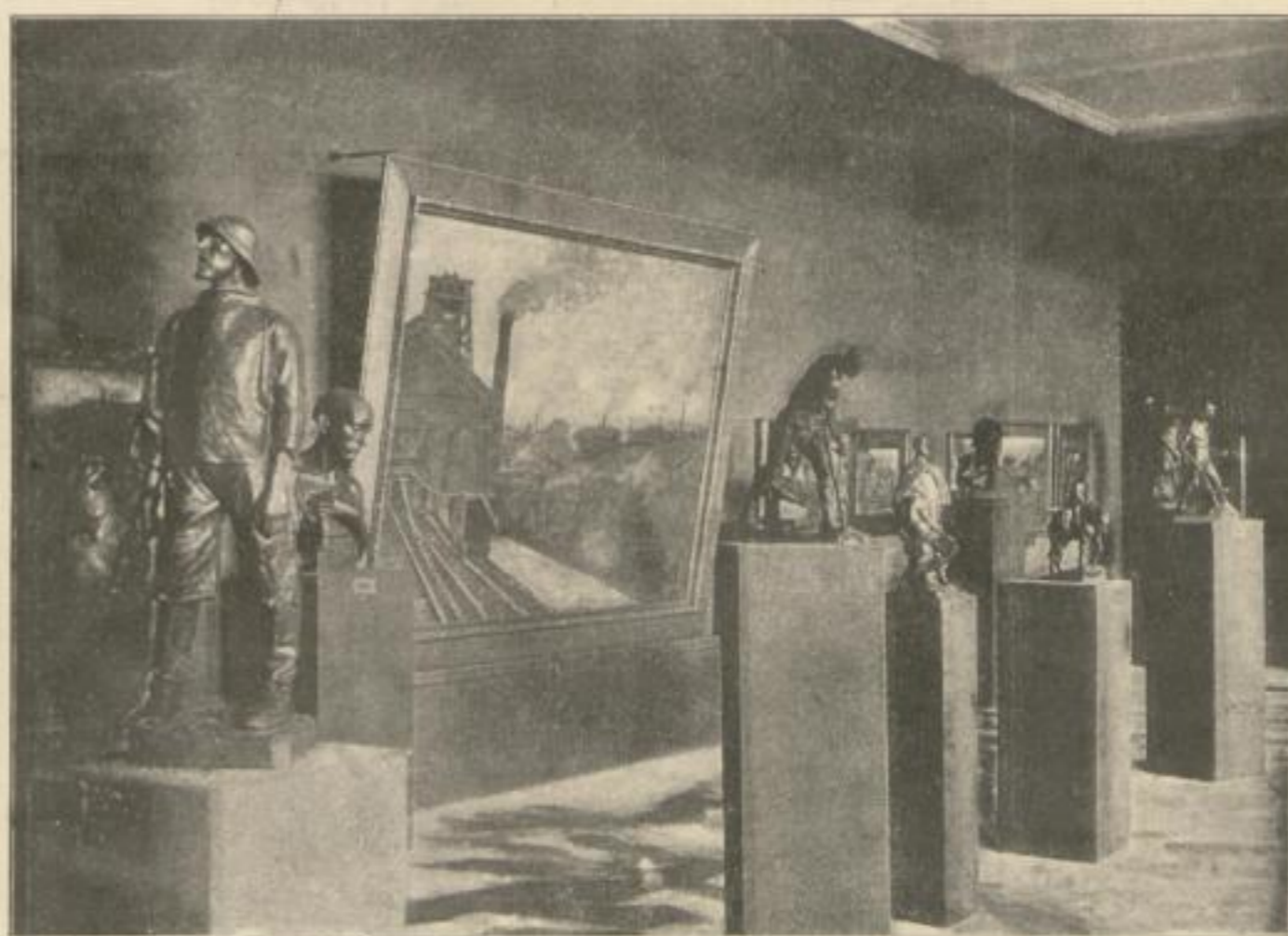
316, 22 g.



Photographien, Postkarten mit verschiedenen Ansichten (wie die nebenstehenden) sind in der Ausstellung zu haben.



Vestibule.



Collection Meunier.  
Saal No. 7.

## Verlosung von Kunstwerken und kunstgewerblichen Gegenständen. Hauptgewinn im Werte von M. 5000.

Die Gewinne sind mit grösster Sorgfalt ausgewählt und bestehen aus **Bildern**, Bildhauerwerken (Bronzen) und **kunstgewerblichen Gegenständen**, als: Vasen (aus Glas, Porzellan, Majolika), Porzellanteller (Echt Meissner mit Cobalt-Malerei), Leuchter, Lampe, Jardinière, goldene Brochen etc.

**Lose à Mk. 1.** — sind in der Ausstellung und in ganz Deutschland zu haben.

Im Ausstellungsparke findet bei günstiger Witterung täglich Concert statt.



# Gewinne

## der Internationalen Kunst-Ausstellungs-Lotterie.

Wer die Reihen berühmter Künstlernamen liest, welche die Liste der angekauften Werke für die Lotterie unserer glänzenden Internationalen Kunstausstellung enthält, und wer dann im Ausstellungspalaste die der Verlosung unterstellten prächtigen Bilder-Plastiken u. s. w. aufsucht, dürfte jedenfalls ohne Zögern gestehen, dass eine so glückliche und vortheilhafte Wahl wohl selten von einer Ausstellungscommission getroffen worden ist. Die Lotterie, welche mit ganz hervorragenden Treffern ausgestattet wurde, ist rasch beliebt geworden und die Lose dürften in kürzester Zeit vollständig vergriffen sein, sind doch in den Hauptgewinnen Werke enthalten, deren Werth weit über dem Einkaufspreis steht. Da ist z. B. Max Pietschmann's reizvolles Bild „Frühlings-Abendsonne“, welches mit zu den besten Werken der Ausstellung zählt, und ebenso Ole Brasens „Am äussersten Eilande“, welches sich durch seine feine Stimmung auszeichnet. Diese beiden Gemälde bilden zusammen mit William Padgeths Gemälde „In den Marschen“ den ersten Hauptgewinn. Auch der zweite Gewinn ist jedenfalls geeignet, den Losabsatz in jeder Weise zu beschleunigen. Er besteht aus Arthur Stremels (Dresden) Gemälde „Bei einem alten Junggesellen“ und aus dem originell aufgefassten Bilde des belgischen Künstlers Evariste Carpentier-Muysen s. Dyle „Die Versuchung“. Von dem bekannten Dresdner Künstler Paul Baum ist das Werk „Abendstimmung“ für den dritten Gewinn angekauft worden. Zu demselben gehört noch eine prächtige Bronze von Paul Du Bois-Brüssel „Frau im Helm“. Auch von dem Dresdner Akademie-Director Ernst O. Simonson wurde dessen fein abgestimmtes Werk „Feierabend“ erworben, welches mit Max Schramms „Gespann im Schnee“ den vierten Hauptgewinn bildet. Die charakteristische Reiter-Statue „Hunne“ des jungen Dresdner Bildhauers Erich Hösel, von welcher das Original für die Königliche Nationalgalerie in Berlin angekauft worden ist, bildet im Verein mit einem prachtvollen Leuchter von Paul Du Bois-Brüssel den fünften Hauptgewinn. Auch die weiteren Gewinne bestehen nur aus hervorragenden Kunstwerken, für welche schon eine grosse Anzahl von festen Käufern vorhanden sind, wenn die glücklichen Gewinner nicht selbst in dem Besitz bleiben wollen oder können. Wir nennen hiervon nur noch Werke von Meunier-Brüssel, Schenker-Dresden, Kaufmann-Wien, Kaule-Wien, Jernberg-Düsseldorf, Hochmann-Dresden, Sterl-Dresden, van der Waay-Amsterdam, Hamilton-Schottland, Ockelmann-Dresden, Friedr. Hartmann-Dresden, Müller-Breslau-Dresden, Domenico Tennachini-Rom, Pierre van der Stappen-Brüssel, Guiseppi Mitizanetti-Venedig, Henri Ottevaere-Brüssel, Catharina Kool-Maarssen in Holland, Georg Lührig-Dresden, Fritz Rentsch jun.-Dresden, Hermann Lasch-Düsseldorf, Carl Köpping-Berlin, Fritz Overbeck-Worbiswede, Constantina Barbelta-Rom, Graf Leopold v. Kalkreuth-Karlsruhe, Walter Leistikow-Berlin, K. Böhringer-Dresden, Hans Seymour-Haden (Alresford), Hans Ünger-Dresden etc. Unsere Leser werden uns jedenfalls dafür dankbar sein, wenn wir sie hierdurch nochmals **auf die günstige Gelegenheit aufmerksam** machen, für den **überaus billigen Preis von 1 Mark** sich die Anwartschaft auf diese herrlichen Kunstwerke zu sichern.

Lose à 1 Mark überall zu haben.

Lose à 1 Mark überall zu haben.

Verlosung am 19. October d. J.



Gewinne

Internationalen Kunstausstellung - Leipzig

Die Internationale Kunstausstellung in Leipzig 1909 ist eine der größten Kunstausstellungen der Welt. Sie wird vom 1. bis zum 31. Oktober 1909 in Leipzig abgehalten. Die Ausstellung ist eine Initiative der Leipziger Kunstvereine und der Stadtverwaltung. Sie soll die Kunst der verschiedenen Nationen zeigen und die Kunstwelt vereinen. Die Ausstellung ist in verschiedene Abteilungen unterteilt, die die Kunst der verschiedenen Nationen zeigen. Die Abteilungen sind:

- 1. Abteilung: Die Kunst der verschiedenen Nationen
- 2. Abteilung: Die Kunst der verschiedenen Epochen
- 3. Abteilung: Die Kunst der verschiedenen Gattungen
- 4. Abteilung: Die Kunst der verschiedenen Schulen
- 5. Abteilung: Die Kunst der verschiedenen Länder
- 6. Abteilung: Die Kunst der verschiedenen Völker
- 7. Abteilung: Die Kunst der verschiedenen Zeiten
- 8. Abteilung: Die Kunst der verschiedenen Orte
- 9. Abteilung: Die Kunst der verschiedenen Menschen
- 10. Abteilung: Die Kunst der verschiedenen Dinge

Die Ausstellung ist eine große Kunstschau, die die Kunst der verschiedenen Nationen zeigt. Sie ist eine Initiative der Leipziger Kunstvereine und der Stadtverwaltung. Sie soll die Kunst der verschiedenen Nationen zeigen und die Kunstwelt vereinen. Die Ausstellung ist in verschiedene Abteilungen unterteilt, die die Kunst der verschiedenen Nationen zeigen. Die Abteilungen sind:

Verlosung am 19. Oktober d. J.

Verlosung am 19. Oktober d. J.





Abbildungen aus-dem „Illustrierten Ausstellungs-Cataloge“.



Frans van Leemputten. *Markttagmorgen im April.*  
No. 654 a des Cataloges. — Saal No. 3.



Richard Scholz. *Der Gemeinderath zu X.*  
No. 548 des Cataloges. — Saal No. 22.



**Lose à M. I.**—

können auch von  
der Ausstellungs-  
Commission  
bezogen werden.



Hermann Prell. *Ruhe auf der Flucht.*  
No. 496 des Cataloges. — Saal No. 12.



**Vereinen**

werden ermässigte  
Eintritts-Preise  
gewährt.



Franz von Defregger. *Robert und Erna.*  
No. 119 des Cataloges. — Saal No. 17.



Gotthardt Kuehl. *Im Waisenhaus.*  
No. 318 des Cataloges. — Saal No. 12.

Abonnementshefte enthaltend 10 Eintrittskarten Mk. 8.— } zu haben Schloßstrasse 3, pt.  
" " " " " 15.— } bei Eduard Rocksch Nachfolger.  
" " " " " 20

Illustrierte Cataloge sind in der Ausstellung zum Preise à Mk. 1,— zu haben.



# Abbildungen von Gewinnen.



Paul Baum. *Am Kanal (Nachmittagssonne).*  
No. 26 des Cataloges. — Saal No. 12.



Hans Ole Brasen. *Am äussersten Eilande.*  
No. 67 des Cataloges. — Saal No. 5.



Max Pietschmann. *Frühlingsabendsonne.*  
No. 482 des Cataloges. — Saal No 12.



Erich Oskar Hösel. *Hunne.* (Bronce.)  
No. 1093 des Cataloges. — Saal No. 12.



Evariste Carpentier. *Die Versuchung.*  
No. 88 des Cataloges. — Saal No. 3.

Cataloge, Postkarten mit Ansichten, Photographien von Kunstwerken, Führer durch die Ausstellung können auch durch die Verlags-Anstalt Alwin Arnold in Blasewitz bezogen werden.

Man bittet, dieses Blatt im Kreise seiner Bekannten circuliren zu lassen.

Alwin Arnold, Dresden-Blasewitz.

Lose à 1 Mark sind überall zu haben.

Lose à 1 Mark.

H. L. J. 316, 22 g =